

## N i e d e r s c h r i f t

### **über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 18. Oktober 2001 im Hotel Teegen, Leezen.**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 09.10.2001 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz;

Gemeindevertreter/in: Klaus Stolten, Reinhard Rode, Torsten Tilly, Rolf Kaben, Bernd Falkenhagen, Siegfried Kruse, Gismara Wilm, Hans-Wilhelm Steenbock, Holger Rickert und Claus-Dieter Wilhelm;  
entschuldigt fehlen: Jörg-Peter Blohm und Wilfried Schramm

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbock, zugleich Protokollführer.

Bürgermeister Schulz eröffnet die heutige Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung Leezen beschlussfähig ist.

#### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -**

Gemeindevertreter Torsten Tilly erkundigt sich nach den Regularien zur Nutzung des Dorfplatzes. Anlass für seine Fragestellung seien die Absagen von Zirkusveranstaltungen in jüngster Vergangenheit. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird mitgeteilt, dass es dort zu Spannungen zwischen den Zirkusinshabern und den Benutzern der Skaterbahn gekommen sei. Näheres wäre bei der Polizei Leezen zu erfragen.

Torsten Tilly weist darauf hin, dass er von Anliegern der Johannesstraße darum gebeten wurde, über verkehrsberuhigte Maßnahmen in der Anliegerstraße nachzudenken.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dieses Thema im Rahmen einer Einwohnerversammlung unter Einbeziehung der betroffenen Grundstückseigentümer zu erörtern.

Auf Nachfrage wird Gemeindevertreter Reinhard Rode mitgeteilt, dass die Presse (Segeberger Zeitung und Lübecker Nachrichten) ständig Einladungen zu den Gemeindevertretersitzungen durch die Amtsverwaltung erhalten.

Gemeindevertreter Stolten drängt darauf, dass in der Musikantenstraße die Schleswig AG nochmals aufgefordert wird, ihre Baumaßnahme dort zu beenden.

Außerdem bemängelt Herr Stolten, dass nach Ausbau der Straße Budörp bereits wieder Lkw im Bankettbereich über längere Zeiträume abgestellt werden. In diesem Zusammenhang schlägt Gemeindevertreter Tilly vor, in der Straße Hoogen Door in Höhe des Grundstücks Schwarz sich Gedanken über optische Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu machen.

## **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18. September 2001 werden nicht vorgebracht, so dass diese als genehmigt gilt.

## **Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Berichte werden wegen der kurzen Abfolge der Sitzungen weder vom Bürgermeister noch von den Ausschussvorsitzenden abgegeben.

## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 10 „Gewerbegebiet Mittfelde der Gemeinde Leezen“**

- a) Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen**
- b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung**

Herr Schwormstede vom Büro Architektur + Stadtplanung informiert die Gemeindevertretung über die durchgeführten Erörterungstermine zum B-Plan Nr. 10, die vorrangig die Ausräumung der vorgetragenen Anregungen und Bedenken, insbesondere die des Straßenbauamtes, beinhalteten. Bei diesen Erörterungsterminen waren auch die betroffenen Grundstückseigentümer bzw. künftigen Nutzer der Grundstücke beteiligt. Die Ergebnisse der Erörterungstermine spiegeln sich im Abwägungsvorschlag, der den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zugestellt wurde, wider.

### **Zu a):**

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 03.08.2001 bis zum 03.09.2001 statt. Zu den in diesem Zeitraum vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat das Büro Architektur + Stadtplanung einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Die Gemeindevertretung übernimmt nach eingehender Prüfung den Abwägungsvorschlag in vollem Umfang. Der Abwägungsvorschlag wird Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belang, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind mit der Benachrichtigung des Abwägungsergebnisses zur Verfahrensakte zu nehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13;  
davon anwesend 11; Ja-Stimmen:10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen:0

### **Zu b):**

Durch die Aufweitung des Einmündungsbereichs in die B 432, die Festsetzung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der westlich gelegenen landwirtschaftli-

chen Flächen sowie die Konkretisierung der zulässigen Einzelhandelbetriebe im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 10 ist eine erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs in verkürzter Form unumgänglich. Die Gemeindevertretung beschließt, den im Entwurf vorliegenden Bebauungsplan Nr. 10 unter Berücksichtigung der unter a) behandelten Anregungen und Stellungnahmen für die Dauer von 14 Tagen erneut öffentlich auszulegen. Über die Auslegung soll die betroffenen Träger öffentlicher Belange informiert und beteiligt werden. Die im Entwurf vorliegende Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13;  
davon anwesend 11; Ja-Stimmen:10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen:0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Rolf Kaben von der Beratung und Abstimmung zu a) und b) ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Landratswahl am 03. März 2002**  
**hier: Berufung von Wahlvorständen**

Am 03. März 2002 findet erstmalig im Kreis Segeberg die Direktwahl der Landrätin bzw. des Landrates statt. Dazu ist die Berufung von Wahlvorständen in den Wahlbezirken der Gemeinde Leezen (Leezen, Krems I, Heiderfeld) notwendig.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Wahlvorstände in den Wahlbezirken der Gemeinde Leezen wie folgt zu besetzen:

Leezen:

Wahlvorsteher: Peter Madauß  
Stv. Wahlvorsteherin: Petra Eign-Bebensee

Beisitzer:

Jörg Schramm  
Arne Dethlefsen  
Marcel Schrecke  
Dieter Griese  
Mathias Meybaum  
Holger Gerth  
Henning Kaben

Krems I:

Wahlvorsteher: Jens-Peter Tietz  
Stv. Wahlvorsteherin: Angelika Tonn

Beisitzer:

Jürgen Pfund  
Monika Wollenschläger  
Jan-Christian Steenbock  
Michael Karnatz

Heiderfeld:

Wahlvorsteher: Heinz Schlosser  
Stv. Wahlvorsteher: Jörn-Ole Kaack

Beisitzer:  
Henning Schulz  
Heiko Hamdorf  
Iris Feddern  
Hauke Piehl

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: III. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Leezen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor, die deutlich macht, dass die Währungsumstellung von DM auf Euro ab 01. Januar 2002 die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Leezen notwendig macht.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt außerdem der Entwurf der III. Nachtragssatzung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die im Entwurf vorliegende III. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Leezen zu erlassen.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –**

Gemeindevertreter Torsten Tilly ist der Auffassung, dass der Gemeindearbeiter Johannes Falmann mit der Vielzahl der ihm übertragenen Aufgaben überfordert ist und schlägt deshalb vor, bestimmte Aufgaben und Arbeiten an Dritte zu vergeben. Beispielsweise könnte sehr viel häufiger der Naturschutzring mit Aufgaben betraut werden.

Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Reinhard Rode beschließt die Gemeindevertretung, dieses Thema an die Ausschüsse zu verweisen, um dort eine Maßnahmenauflistung und die Aufgabenverteilung vorzusehen.

Gemeindevertreter Torsten Tilly weist auf den Beschluss vom 17.07.2001 in Sachen Neversdorfer See hin.

Die Tagesordnungspunkte 8) und 9) sind Bestandteile der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit informiert Bürgermeister Schulz über die hierunter getroffenen Entscheidungen.

G e n e h m i g t :

---

(Bürgermeister)

---

(Protokollführer)